

## Der gläserne Steuerbürger



Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat erklärt, die weltweiten Steueroasen auszutrocknen und bemüht sich um entsprechende Transparenz. Steuerberater **Roland Franz**, Geschäftsführender Gesellschafter der Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei **Roland Franz & Partner**, steht den Plänen Steuersünder aufzuspüren kritisch gegenüber. „Dafür haben seine Beamten eine Liste mit 13 Punkten ausgearbeitet. Unter anderem befindet sich darunter die geplante **Aufhebung des § 30 a Abgabenordnung**. Es handelt sich hier um den

Schutz von Bankkunden. Diese Änderung soll dazu führen, dass der Fiskus demnächst ohne Anfangsverdacht oder ohne laufende Ermittlung Konten kontrollieren kann“, erklärt Roland Franz. Bisher haben laut § 30 a Abgabenordnung die Finanzbehörden auf das Vertrauensverhältnis zwischen den Kreditinstituten und deren Kunden besonders Rücksicht zu nehmen. So dürfen Sie etwa von den Kreditinstituten Mitteilung von Konten bestimmter Art oder bestimmter Höhe nicht verlangen.

Die Kontenabfragen haben sich in den **letzten Jahren verachtfacht**. Mittlerweile werden jährlich 230.000 Konten geprüft. Seitens der Sozialbehörden kommen laut Franz noch einmal rund 132.000 Konten hinzu. „Der Steuerbürger wird immer gläserner und nichts ist mehr vor der Einsichtnahme des Staates geschützt“, beklagt Steuerberater Roland Franz.